
Subject: früher erblichbedingter Haarausfall

Posted by [Sevi150](#) on Sun, 07 Sep 2014 10:19:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben Leute

Ich bin 20 Jahre alt, aus Österreich und leide unter erblich bedingten Haarausfall. Innerhalb von ca. 1,5 Jahren haben sich deutliche Geheimratsecken gebildet. So wie es momentan ist, finde ich es nicht schlimm, da aber mütterlicherweise alle männlichen Verwandten mit ca. 25 Jahren mit Glatze durchs leben schreiten, und der Haarausfall in den letzten Wochen nicht weniger geworden ist, bin ich mir sehr sicher, dass das so weiter gehen wird bis bald nix mehr wächst da oben. Physisch fertig macht mich das nicht unbedingt, trotzdem bin ich wohl zu eitel, als mit 30 Jahren haarlos herumzurren. Wenns mit 50 passiert ist mir das schon eher egal.

Wie gesagt, ich befindet mich im Anfangsstadium. Ich denke mal, umso früher man etwas dagegen unternimmt, umso besser die Erfolgsaussichten, oder? Mich würde auf jedenfall eure Meinung interessieren, was ich jetzt am besten zu tun habe, welche von den vielen Mitteln wirklich hilft, ob es überhaupt sicher ist, dass ich den gleichen Haarausfall wie meine Verwandten bekomme usw. ... Unten hänge ich ein Bild von mir an. Ich vor 2 Minuten ca.

Bin ein ganz neues Mitglied, ich wünsche euch einen schönen Gruß aus Österreich und vielen Dank vorweg für möglichen Antworten

Ig sevi

File Attachments

- 1) [IMG_2539.JPG](#), downloaded 629 times



Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Sevi150](#) on Sun, 07 Sep 2014 10:19:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild Nr. 2.

File Attachments

- 1) [IMG_2540.JPG](#), downloaded 503 times



Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Hane](#) on Sun, 07 Sep 2014 10:44:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus. Ich bin 21, aus Wien, und hab das gleiche Problem. Väterlicherseits alle mit Glatze in jungen Jahren.

Es gibt viele Sachen die erfolgsversprechend sind. Was aber nun bei dir individuell gut anschlägt, kann man erst nach ausprobieren feststellen. Folgende Sachen gibts (ich vergesse sicher was):

- Finasterid oral/topisch
- Dutasterid oral/topisch
- Minoxidil
- RU
- Ketoconazol
- Progesteron
- Pantostin
- Diclofenac
- Spironolacton
- Bimatoprost
- Dermaroller
- Nahrungsergänzungsmittel
- Kräuterzeug

Anleitungen, wie man sich das Zeug aufbereitet, und wo man es herbekommt, findest du hier:
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/tt/thread/10/>

Für Erfahrungsberichte zu den einzelnen Stoffen kannst du dir die jeweiligen Anwenderthreads anschauen.

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [PaNtHeR1](#) **on** Sun, 07 Sep 2014 12:18:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sevi150 schrieb am Sun, 07 September 2014 12:19 Hallo ihr lieben Leute

Ich bin 20 Jahre alt, aus Österreich und leide unter erblich bedingten Haarausfall. Innerhalb von ca. 1,5 Jahren haben sich deutliche Geheimratsecken gebildet. So wie es momentan ist, finde ich es nicht schlimm, da aber mütterlicherweise alle männlichen Verwandten mit ca. 25 Jahren mit Glatze durchs Leben schreiten, und der Haarausfall in den letzten Wochen nicht weniger geworden ist, bin ich mir sehr sicher, dass das so weiter gehen wird bis bald nix mehr wächst da oben. Physisch fertig macht mich das nicht unbedingt, trotzdem bin ich wohl zu eitel, als mit 30 Jahren haarlos herumzurennen. Wenns mit 50 passiert ist mir das schon eher egal.

Wie gesagt, ich befindet mich im Anfangsstadium.
Ig sevi

Also Anfangsstadium ist das nicht mehr.
Du musst jetzt so schnell wie möglich den HA stoppen.
Da du mit deinem jetzigen Status ganz zufrieden bist, würde ich dir nicht Minox oder ähnliches raten, sondern etwas was den Status über Jahre stabilisiert.
Ohne jetzt Werbung machen zu wollen, mit Fin hats bei mir die letzten 8 Jahre funktioniert.
Gibt immer wieder mal schlechtere Phasen, aber optisch genauso viel Haare wie damals.
Dutasterid ist nicht zugelassen und wohl auch nicht nötig.
Zu RU...kann ich nichts sagen.
Nahrungsergänzungsmittel wird bei AGA nichts bringen.

Grüße

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Linkz](#) on Sun, 07 Sep 2014 12:27:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spironolacton gehört auch nicht unbedingt in die Liste, wie ich finde.

Topisch keine Wirkung und zu oral sag ich mal nichts.

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Lennox](#) on Sun, 07 Sep 2014 12:46:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Hane schrieb am Sun, 07 September 2014 12:44]Servus. Ich bin 21, aus Wien, und hab das gleiche Problem. Väterlicherseits alle mit Glatze in jungen Jahren.

Es gibt viele Sachen die erfolgsversprechend sind. Was aber nun bei dir individuell gut anschlägt, kann man erst nach ausprobieren feststellen. Folgende Sachen gibts (ich vergesse sicher was):

- Finasterid oral/topisch
- Dutasterid oral/topisch
- Minoxidil
- RU
- Ketoconazol
- Progesteron
- Pantostin
- Diclofenac
- Spironolacton
- Bimatoprost würde ich pers. auch empfehlen ist aber relativ teuer
- Dermaroller
- Nahrungsergänzungsmittel
- Kräuterzeug

Das werden die "big three" genannt solltest optimalerweise alle 3 miteinander kombinieren.
(Jedes Bestandteil eins Regime ist eine Sache des Trial and Error wie Pilos so schön sagt)

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [xerxx](#) on Sun, 07 Sep 2014 12:51:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Lennox schrieb am Sun, 07 September 2014 14:46]Hane schrieb am Sun, 07

September 2014 12:44Servus. Ich bin 21, aus Wien, und hab das gleiche Problem.
Väterlicherseits alle mit Glatze in jungen Jahren.

Es gibt viele Sachen die erfolgsversprechend sind. Was aber nun bei dir individuell gut anschlägt, kann man erst nach ausprobieren feststellen. Folgende Sachen gibts (ich vergesse sicher was):

- Finasterid oral/topisch
- Dutasterid oral/topisch
- Minoxidil
- RU
- Ketoconazol
- Progesteron
- Pantostin
- Diclofenac
- Spironolacton
- Bimatoprost würde ich pers. auch empfehlen ist aber relativ teuer
- Dermaroller
- Nahrungsergänzungsmittel
- Kräuterzeug

Das werden die "big three" genannt solltest optimalerweise alle 3 miteinander kombinieren.
(Jedes Bestandteil eins Regime ist eine Sache des Trial and Error wie Pilos so schön sagt)

hast du mit Bimatoprost erfolg?

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Lennox](#) on Sun, 07 Sep 2014 13:01:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=xerxx schrieb am Sun, 07 September 2014 14:51]Lennox schrieb am Sun, 07 September 2014 14:46Hane schrieb am Sun, 07 September 2014 12:44Servus. Ich bin 21, aus Wien, und hab das gleiche Problem. Väterlicherseits alle mit Glatze in jungen Jahren.

Es gibt viele Sachen die erfolgsversprechend sind. Was aber nun bei dir individuell gut anschlägt, kann man erst nach ausprobieren feststellen. Folgende Sachen gibts (ich vergesse sicher was):

- Finasterid oral/topisch
- Dutasterid oral/topisch
- Minoxidil
- RU
- Ketoconazol
- Progesteron
- Pantostin
- Diclofenac

- Spironolacton
- Bimatoprost würde ich pers. auch empfehlen ist aber relativ teuer
- Dermaroller
- Nahrungsergänzungsmittel
- Kräuterzeug

Das werden die "big three" genannt solltest optimalerweise alle 3 miteinander kombinieren.
(Jedes Bestandteil eins Regime ist eine Sache des Trial and Error wie Pilos so schön sagt)

hast du mit Bimatoprost erfolg?

Sagen wir es mal so, minox kann ich nicht nehmen wegen einer unverträglichkeit...
und es erfüllt den selben zweck nur ist es noch etwas potenter sagen alle in dem ami foren
nur wie gesagt halt leider auch nicht gerade billig

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [pilos](#) **on Sun, 07 Sep 2014 13:08:35 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Lennox schrieb am Sun, 07 September 2014 16:01]xerxx schrieb am Sun, 07 September 2014 14:51Lennox schrieb am Sun, 07 September 2014 14:46Hane schrieb am Sun, 07 September 2014 12:44Servus. Ich bin 21, aus Wien, und hab das gleiche Problem.
Väterlicherseits alle mit Glatze in jungen Jahren.

Es gibt viele Sachen die erfolgsversprechend sind. Was aber nun bei dir individuell gut anschlägt, kann man erst nach ausprobieren feststellen. Folgende Sachen gibts (ich vergesse sicher was):

- Finasterid oral/topisch
- Dutasterid oral/topisch
- Minoxidil
- RU
- Ketoconazol
- Progesteron
- Pantostin
- Diclofenac
- Spironolacton
- Bimatoprost würde ich pers. auch empfehlen ist aber relativ teuer
- Dermaroller
- Nahrungsergänzungsmittel
- Kräuterzeug

Das werden die "big three" genannt solltest optimalerweise alle 3 miteinander kombinieren.
(Jedes Bestandteil eins Regime ist eine Sache des Trial and Error wie Pilos so schön sagt)

hast du mit Bimatoprost erfolg?

Sagen wir es mal so, minox kann ich nicht nehmen wegen einer unverträglichkeit... und es erfüllt den selben zweck nur ist es noch etwas potenter sagen alle in dem ami foren nur wie gesagt halt leider auch nicht gerade billig

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/245381/#msg_245381

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Sevi150](#) on Sun, 07 Sep 2014 13:36:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, zuerst mal vielen Dank für eure zahlreichen Antworten. Ich gehe einzeln auf die verschiedenen Punkte ein:

Zitat:Also Anfangsstadium ist das nicht mehr.

Ok, dachte, solange es nur die Geheimratsecken sind, ist es Anfangsstadium. Muss dazu sagen dass ich schon immer leichte Geheimratsecken hatte, natürlich weit nicht in diesen Ausmaß wie aktuell.

Zitat:Da du mit deinem jetzigen Status ganz zufrieden bist, würde ich dir nicht Minox oder ähnliches raten, sondern etwas was den Status über Jahre stabilisiert.

Ohne jetzt Werbung machen zu wollen, mit Fin hats bei mir die letzten 8 Jahre funktioniert.

Warum nicht Minox o.Ä.? Zu jung? nicht genug Haare verloren/schon zu viele Haare verloren?

Fin mag vielleicht helfen, allerdings schrecken mich die vielen Nebenwirkungen doch sehr ab. (auch wenn du mir jetzt sagen wirst dass du keine hast, mag sein, vielleicht hast du ja tatsächlich keine, vielleicht kommen sie auch erst in 10 Jahren zum Vorschein)

Da ich, egal welches Mittelchen ich nehmen würde, die Therapie ein ganzes Leben lang (bzw. solang ich Haare haben möchte) machen müsste, und das ganze sehr ins Geld gehen würde langfristig, wäre eine Transplantation doch sinnvoll oder? Gut, viel Geld auf einmal weg, verschiedene Sitzungen danach auch noch, aber im Endeffekt billiger und natürlicher als Medikamente.

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 07 Sep 2014 14:11:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sevi150 schrieb am Sun, 07 September 2014 15:36So, zuerst mal vielen Dank für eure zahlreichen Antworten. Ich gehe einzeln auf die verschiedenen Punkte ein:

Zitat:Also Anfangsstadium ist das nicht mehr.

Ok, dachte, solange es nur die Geheimratsecken sind, ist es Anfangsstadium. Muss dazu sagen dass ich schon immer leichte Geheimratsecken hatte, natürlich weit nicht in diesen Ausmaß wie aktuell.

Zitat:Da du mit deinem jetzigen Status ganz zufrieden bist, würde ich dir nicht Minox oder ähnliches raten, sondern etwas was den Status über Jahre stabilisiert.

Ohne jetzt Werbung machen zu wollen, mit Fin hats bei mir die letzten 8 Jahre funktioniert.

Warum nicht Minox o.Ä.? Zu jung? nicht genug Haare verloren/schon zu viele Haare verloren?

Fin mag vielleicht helfen, allerdings schrecken mich die vielen Nebenwirkungen doch sehr ab. (auch wenn du mir jetzt sagen wirst dass du keine hast, mag sein, vielleicht hast du ja tatsächlich keine, vielleicht kommen sie auch erst in 10 Jahren zum Vorschein)

Da ich, egal welches Mittelchen ich nehmen würde, die Therapie ein ganzes Leben lang (bzw. solang ich Haare haben möchte) machen müsste, und das ganze sehr ins Geld gehen würde langfristig, wäre eine Transplantation doch sinnvoll oder? Gut, viel Geld auf einmal weg, verschiedene Sitzungen danach auch noch, aber im Endeffekt billiger und natürlicher als Medikamente.

Ich nehm lieber einmal am Tag eine Tablette, als jeden Tag 2x Minox ins Haar zu schmieren. Ich lass mir Proscar verschreiben und hol mir dann was billigeres mit ebenso 5 mg Fin. Ein Viertel einer Tablette kostet dann für mich 13 Cent. Meiner Meinung nach, würde bei dir eine Transplantation nur Sinn machen, wenn du die anderen Haare rettest.

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Sevi150](#) on Sun, 07 Sep 2014 15:25:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnlyFin schrieb am Sun, 07 September 2014 16:11[

Ich nehm lieber einmal am Tag eine Tablette, als jeden Tag 2x Minox ins Haar zu schmieren. Ich lass mir Proscar verschreiben und hol mir dann was billigeres mit ebenso 5 mg Fin. Ein Viertel einer Tablette kostet dann für mich 13 Cent. Meiner Meinung nach, würde bei dir eine Transplantation nur Sinn machen, wenn du die anderen Haare rettest.

Und die Nebenwirkungen? Ich schmier mir lieber jeden Tag 2x Minox ins Haar als in 20 Jahren an einer kaputten Prostata zu leiden.

Bei der Transplantation hast du vermutlich recht, ich werde noch ein paar Meinungen abwarten, momentan tendiere ich zu Minox und werde sehen wie es wirkt. ...

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Lennox](#) on Sun, 07 Sep 2014 15:38:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry aber Minox only ist in deinem Fall ein No Go!
Du musst es mit irgendwelchen Antiandrogenen kombinieren und wenn du es zumindest topisch machst...

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Sevi150](#) on Sun, 07 Sep 2014 15:44:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lennox schrieb am Sun, 07 September 2014 17:38 Sorry aber Minox only ist in deinem Fall ein No Go!
Du musst es mit irgendwelchen Antiandrogenen kombinieren und wenn du es zumindest topisch machst...

ok. Das bedeutet Minox ist einfach viel zu schwach in meinem Fall und macht nur mit anderen Mitteln Sinn, ok ...

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Linkz](#) on Sun, 07 Sep 2014 16:03:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das vielleicht nicht, aber wenn du Pech hast schadet es dir am Ende mehr, als das es nutzt.

Minoxidil ist ein Wachstumsbeschleuniger unternimmt aber nichts gegen die Androgene, wegen denen du überhaupt erst deine GHE's/Haarausfall hast.
Es könnte sein, dass es dabei bleibt und dann wäre Minox only sicherlich nicht so schädlich.
Du würdest dann wahrscheinlich lediglich irgendwann deinen Neuwuchs (wenn er denn überhaupt stattfindet), wieder verlieren.

Im schlechtesten Fall beschleunigst du damit deine AGA noch, da Minox auch den Blutfluss an den Follikeln erhöht. Dadurch gelangt dann mehr DHT in die Kopfhaut. So war es z.B. bei mir. D.h. dir gehen deine neuen Haare wieder flöten + Haare, die noch nicht vom DHT angegriffen waren, werden es dann und miniaturisieren schneller, als sie es ohne Minox getan hätten.

Plus,auch Minox ist nicht frei von Nebenwirkungen. Es ist eigentlich ein Reservemittel gegen therapieresistenten Bluthochdruck. Google halt mal.

Musst du es dann Absetzen gehen alle Haare aus,die du damit gewonnen hast + noch viele mehr.

Selbst in Kombi mit Fin bin ich persönlich mir nicht sicher,dass es nicht doch negativ wirken kann.

Wenn du dir da gar nicht sicher bist bzw. keinesfalls Fin dazu nehmen willst,würde ich es ganz lassen an deiner Stelle.

Das war jetzt das,was Lennox meinte in ausführlicher Form.

Musst du selber wissen.

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall

Posted by [Sevi150](#) on Sun, 07 Sep 2014 16:07:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Linkz schrieb am Sun, 07 September 2014 18:03Das vielleicht nicht,aber wenn du Pech hast schadet es dir am Ende mehr,als das es nutzt.

Minoxidil ist ein Wachstumsbeschleuniger unternimmt aber nichts gegen die Androgene,wegen denen du überhaupt erst deine GEH's/Haarausfall hast.

Es könnte sein,dass es dabei bleibt und dann wäre Minox only sicherlich nicht so schädlich.

Du würdest dann wahrscheinlich lediglich irgendwann deinen Neuwuchs (wenn er denn überhaupt stattfindet),wieder verlieren.

Im schlechtesten Fall beschleunigst du damit deine AGA noch,da Minox auch den Blutfluss an der Follikeln erhöht. Dadurch gelangt dann mehr DHT in die Kopfhaut. So war es z.b bei mir.
D.h dir gehen deine neuen Haare wieder flöten + Haare,die noch nicht vom DHT angegriffen waren,werden es dann und miniaturisieren schneller,als sie es ohne Minox getan hätten.

Plus,auch Minox ist nicht frei von Nebenwirkungen. Es ist eigentlich ein Reservemittel gegen therapieresistenten Bluthochdruck. Google halt mal.

Musst du es dann Absetzen gehen alle Haare aus,die du damit gewonnen hast + noch viele mehr.

Selbst in Kombi mit Fin bin ich persönlich mir nicht sicher,dass es nicht doch negativ wirken kann.

Wenn du dir da gar nicht sicher bist bzw. keinesfalls Fin dazu nehmen willst,würde ich es ganz lassen an deiner Stelle.

Das war jetzt das,was Lennox meinte in ausführlicher Form.

Musst du selber wissen.

Vielen Dank für die ausführliche Antwort, das leuchtet mir ein. Ich werde mir das alles nochmal durch den Kopf gehen, das Minox auch Nebenwirkungen hat ist mir bekannt, aber gleich mehrere Mittel zu nehmen ist es mir wahrscheinlich nicht wert ...

Triotzdem danke für die netten und ausführlichen Antworten, ich werde euch am laufenden halten.

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Linkz](#) on Sun, 07 Sep 2014 16:16:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sevi150 schrieb am Sun, 07 September 2014 18:07Linkz schrieb am Sun, 07 September 2014 18:03Das vielleicht nicht,aber wenn du Pech hast schadet es dir am Ende mehr,als das es nutzt.

Minoxidil ist ein Wachstumsbeschleuniger unternimmt aber nichts gegen die Androgene,wegen denen du überhaupt erst deine GEH's/Haarausfall hast.

Es könnte sein,dass es dabei bleibt und dann wäre Minox only sicherlich nicht so schädlich.
Du würdest dann wahrscheinlich lediglich irgendwann deinen Neuwuchs (wenn er denn überhaupt stattfindet),wieder verlieren.

Im schlechtesten Fall beschleunigst du damit deine AGA noch,da Minox auch den Blutfluss an der Follikeln erhöht. Dadurch gelangt dann mehr DHT in die Kopfhaut. So war es z.b bei mir.
D.h dir gehen deine neuen Haare wieder flöten + Haare,die noch nicht vom DHT angegriffen waren,werden es dann und miniaturisieren schneller,als sie es ohne Minox getan hätten.

Plus,auch Minox ist nicht frei von Nebenwirkungen. Es ist eigentlich ein Reservemittel gegen therapieresistenten Bluthochdruck. Google halt mal.

Musst du es dann Absetzen gehen alle Haare aus,die du damit gewonnen hast + noch viele mehr.

Selbst in Kombi mit Fin bin ich persönlich mir nicht sicher,dass es nicht doch negativ wirken kann.

Wenn du dir da gar nicht sicher bist bzw. keinesfalls Fin dazu nehmen willst,würde ich es ganz lassen an deiner Stelle.

Das war jetzt das,was Lennox meinte in ausführlicher Form.

Musst du selber wissen.

Vielen Dank für die ausführliche Antwort, das leuchtet mir ein. Ich werde mir das alles nochmal durch den Kopf gehen, das Minox auch Nebenwirkungen hat ist mir bekannt, aber gleich mehrere Mittel zu nehmen ist es mir wahrscheinlich nicht wert ...

Triotzdem danke für die netten und ausführlichen Antworten, ich werde euch am laufenden

halten.

Kein Thema. Dazu ist das Forum da.

Es gibt bestimmt auch Einige hier,die das anders sehen als ich. Also ist jetzt nicht so,dass es 100% so kommen wird,wie ich es da oben ausgeführt habe.
Nur es ist halt möglich und das sollte man mit bedenken.

Auf jeden Fall viel Glück etc.

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 07 Sep 2014 18:32:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sevi150 schrieb am Sun, 07 September 2014 17:25OnlyFin schrieb am Sun, 07 September 2014 16:11[

Ich nehm lieber einmal am Tag eine Tablette, als jeden Tag 2x Minox ins Haar zu schmieren.
Ich lass mir Proscar verschreiben und hol mir dann was billigeres mit ebenso 5 mg Fin.
Ein Viertel einer Tablette kostet dann für mich 13 Cent.
Meiner Meinung nach, würde bei dir eine Transplantation nur Sinn machen, wenn du die anderen Haare rettest.

Und die Nebenwirkungen? Ich schmier mir lieber jeden Tag 2x Minox ins Haar als in 20 Jahren an einer kaputten Prostata zu leiden.

Welche Nebenwirkungen?

Unter 3% der Anwender merken überhaupt Nebenwirkungen.

Wenn du ja welche bekommen solltest kannst es immer noch absetzen.

Kaputte Prostata?

Mir is kein Fall bekannt

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall
Posted by [Linkz](#) on Sun, 07 Sep 2014 19:09:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnlyFin schrieb am Sun, 07 September 2014 20:32Sevi150 schrieb am Sun, 07 September 2014 17:25OnlyFin schrieb am Sun, 07 September 2014 16:11[

Ich nehm lieber einmal am Tag eine Tablette, als jeden Tag 2x Minox ins Haar zu schmieren.

Ich lass mir Proscar verschreiben und hol mir dann was billigeres mit ebenso 5 mg Fin.
Ein Viertel einer Tablette kostet dann für mich 13 Cent.
Meiner Meinung nach, würde bei dir eine Transplantation nur Sinn machen, wenn du die anderen Haare rettest.

Und die Nebenwirkungen? Ich schmier mir lieber jeden Tag 2x Minox ins Haar als in 20 Jahren an einer kaputten Prostata zu leiden.

Welche Nebenwirkungen?

Unter 3% der Anwender merken überhaupt Nebenwirkungen.

Wenn du ja welche bekommen solltest kannst es immer noch absetzen.

Kaputte Prostata?

Mir is kein Fall bekannt

LOL

Subject: Aw: früher erblichbedingter Haarausfall

Posted by [Sevi150](#) on Mon, 08 Sep 2014 07:22:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnlyFin schrieb am Sun, 07 September 2014 20:32Sevi150 schrieb am Sun, 07 September 2014 17:25OnlyFin schrieb am Sun, 07 September 2014 16:11[

Ich nehm lieber einmal am Tag eine Tablette, als jeden Tag 2x Minox ins Haar zu schmieren.
Ich lass mir Proscar verschreiben und hol mir dann was billigeres mit ebenso 5 mg Fin.
Ein Viertel einer Tablette kostet dann für mich 13 Cent.
Meiner Meinung nach, würde bei dir eine Transplantation nur Sinn machen, wenn du die anderen Haare rettest.

Und die Nebenwirkungen? Ich schmier mir lieber jeden Tag 2x Minox ins Haar als in 20 Jahren an einer kaputten Prostata zu leiden.

Welche Nebenwirkungen?

Unter 3% der Anwender merken überhaupt Nebenwirkungen.

Wenn du ja welche bekommen solltest kannst es immer noch absetzen.

Kaputte Prostata?

Mir is kein Fall bekannt

Hatte anfangs immer wieder von schweren Nebenwirkungen gehört, war aber wohl eine Seite

die generell sehr gegen diverse Mittelchen gegen Haarausfall war. Hat mich ein bisschen abgeschreckt, auf anderen Seiten lese ich auch kaum etwas davon.
